

Strachwitz, Moritz von: Ihr rüttelt an dem Königspalast (1834)

- 1 Ihr rüttelt an dem Königspalast
- 2 Mit unverdrossenem Mute,
- 3 Ihr baut ein neues Haus mit Hast
- 4 Und schreit zum Kitt nach Blute,
- 5 Doch ist es fertig, das neue Haus,
- 6 Nach manchem saueren Tage,
- 7 Der Bonaparte bleibt nicht aus,
- 8 Der's stürzt mit einem Schlage!

- 9 Die Arme gekreuzt, gewaltig und stumm,
- 10 So wird er vor Euch stehen,
- 11 Ihr aber ziehet den Buckel krumm
- 12 Und traget seine Livreen.
- 13 Und schlachten laßt Ihr Euch gern und froh
- 14 Mit dienstergebener Miene
- 15 Und denket: besser in Waterloo,
- 16 Als unter der Guillotine! –

- 17 So kommt es, Ihr Männer des ewigen: Nein,
- 18 So kommt's, Ihr Tyrannenvertreiber,
- 19 Es wird eine Zeit der Helden sein
- 20 Nach der Zeit der Schreier und Schreiber.
- 21 Bis dahin webt mit Fleiß und List
- 22 Eure Schlingen ineinander,
- 23 Wenn der gordische Knoten fertig ist,
- 24 Schickt Gott den Alexander.

(Textopus: Ihr rüttelt an dem Königspalast. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/39195>)